

Ein Gewinner steht schon fest

Benefizturnier RWO-Traditionsteam lädt zum Hallenkick für den erkrankten Nils Kampmann

Samstag veranstaltet das Traditions-Team von RWO das 2. Nils-Kampmann-Benefizturnier in der GSO-Halle. Nach dem Erfolg der letztjährigen Ausgabe sind die Ansprüche gewachsen. Waren im Vorjahr hauptsächlich regionale Teams zu Gast, ist das Starterfeld jetzt erlesener.

Neben Titelverteidiger RWE spielen Louisiana, Wattenscheid 09, Sterkrade 06/07, die Reviersport Allstars, das Team Telefonbau Schneider und Gastgeber RWO im Modus jeder gegen jeden. Beginn 13 Uhr, letztes Spiel 17.40 Uhr. Anschließend Siegerehrung und Spendenübergabe.

Für die Veranstalter steht

ein Gewinner bereits fest. Der Sterkrader Junge Nils Kampmann soll von dem Erlös profitieren. Der Fünfjährige leidet am Westsyndrom, einer Form der Epilepsie, die eine kostspielige Therapie erfordert, die die Krankenkasse nicht übernimmt. Viele Menschen aus Oberhausen, Essen und Mülheim wollen die Familie unterstützen.

Von Preisen für die Tombola, über Speis und Trank bis hin zu Sachpreisen und Geld spannt sich der Bogen der Spenden, der dem Orgateam zur Verfügung gestellt wurde.

Damit soll das Vorjahresergebnis von knapp 1200 Euro gesteigert werden. RWO-Fans

haben eine Sammelaktion gestartet. Fans des befreundeten SSV Ulm haben im Süden fleißig gesammelt und reisen nach Oberhausen. Nach dem Spiel der ersten Mannschaft werden die RWO- und SSV-Fans gemeinsam in die GSO kommen und ihren Beitrag der Familie Kampmann übergeben. Die OGM hat die Halle hergerichtet. Die Stoag bietet ab Stadion Niederrhein nach dem Spiel

Busse an, die direkt zur GSO fahren.

RWO spielt mit Frank Paulun, Markus auf der Heiden, Günter und Volker Abel, Volker Kambies, Marco Thomas, Torsten Kuhnke, Stefan Rittmann und Markus Hertel.



Die RWO-Traditionself ist bestens besetzt.